

# Sicherheitsdatenblatt

## Kunsthharzverdünner 0700 68063

Ersetzt Version vom: 08.12.2016

Überarbeitet am: 03.04.2019  
Version: 14.0.0

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname:** Kunsthharzverdünner 0700 68063

**Waren Nr**

Waren Nr	Beschreibung
070068063	

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Anwendungen:** Verdünnung von Farben und Lacken.

**Nicht empfohlene Verwendungen:** Dieses Produkt wird nur für die oben genannten Anwendungen empfohlen.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant**

**Firma:** Esbjerg Farve- & Lakfabrik A/S

**Adresse:** Energivej 13

**PLZ:** DK-6700

**Ort:** Esbjerg

**Land:** DÄNEMARK

**E-Mail:** info@esbjergpaints.dk

**Telefon:** 0045 75 12 86 00

**Fax:** 0045 75 45 33 68

**Homepage:** www.esbjergpaints.dk

#### 1.4. Notrufnummer

DE: 0228/19240 (Informationszentrale gegen Vergiftungen: Beratung) (24 Stunden)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**CLP-Klassifizierung:** Flam. Liq. 3;H226 Asp. Tox. 1;H304 Acute Tox. 4;H312/332 Skin Irrit. 2;H315 STOT RE 2;H373

**Wesentliche Auswirkungen:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen. Verursacht Hautreizungen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Piktogramme**

# Sicherheitsdatenblatt

## Kunstharzverdünner 0700 68063

Ersetzt Version vom: 08.12.2016

Überarbeitet am: 03.04.2019  
Version: 14.0.0



**Signalwörter:** Gefahr

**Enthält**

**Stoff:** Xylol; Ethylbenzol

**H-Sätze**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H312/332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**P-Sätze**

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P301/310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen.  
P332+313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.  
P304+340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr	EG-Nr.	REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Xylol	1330-20-7	215-535-7	01-2119488216-32	50 - 80%		Flam. Liq. 3;H226 Acute Tox. 4;H312 Skin Irrit. 2;H315 Acute Tox. 4;H332
Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4	01-2119489370-35	15 - 25%		Flam. Liq. 2;H225 Asp. Tox. 1;H304 Acute Tox. 4;H332 STOT RE 2;H373
Toluol	108-88-3	203-625-9		< 0,5%		Flam. Liq. 2;H225 Asp. Tox. 1;H304 Skin Irrit. 2;H315 STOT SE 3;H336 Repr. 2;H361d STOT RE 2;H373

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:** Bei unwohlsein des Patient muß dieser an die frischen Luft gebracht und beaufsichtigt werden. Bei Bewusstlosigkeit untersuchen ob der Patient atmet. Bei Atemstillstand bitte sofort künstlich beatmen. Wenn der Bewusstlose atmet, in verschlossener Seitenlage lagern und warm halten. Arzt oder Krankenwagen rufen.

**Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen! Falls sich die Person erbricht, Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gerät. Sofort ärztliche Hilfe holen!

# Sicherheitsdatenblatt

## Kunstharzverdünner 0700 68063

Ersetzt Version vom: 08.12.2016

Überarbeitet am: 03.04.2019  
Version: 14.0.0

- Hautkontakt:** Die betroffene Haut sofort mit Seife oder mildem Waschmittel und Wasser waschen. Durchnässte Kleidungsstücke sofort entfernen und wie oben beschrieben waschen. Kein Lösungsmittel verwenden.
- Augenkontakt:** Augen sofort für mindestens 15 Minuten mit lauwarmes Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Ärztlichen Rat suchen.
- Allgemein:** Im Zweifelsfall bitte einen Arzt aufsuchen. Siehe auch Abschnitt 1.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenschmerzen, Errötung, Tränen, geschwollene Augenlider, Jucken. Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Müdigkeit und Übelkeit.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Einnahme kann dieses Stoff chemische Lungenentzündung verursachen, die behandelt werden muss.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel:** Brände können mit Kohlendioxid, Pulver, Schaum oder Wasserdampf gelöscht werden.
- Ungeeignete Löschmittel:** Nicht direkt mit Wasserstrahl bespritzen, damit sich der Brand nicht ausbreitet.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Einatmen von Dämpfen vermeiden. Feuer erzeugt schädliche Gase, Verbrennungsreste und Kohlenmonoxid.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Bei Brand entwickelt sich dichter, schwarzer Rauch. Verbrennungsprodukte sind Gesundheitsgefährdend und Atemschutzgerät ist erforderlich.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Nicht für Notfälle geschultes Personal:** Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zündquellen entfernen und für gute Belüftung sorgen.
- Einsatzkräfte:** Nitrilhandschuhe und luftversorgte Atemschutzgeräte anwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Kontaminationen von Wasser oder Boden sowie Austritt in die Kanalisation müssen den entsprechenden Behörden gemeldet werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Austreten größerer Mengen in Abfluß oder Gewässer durch Aufnehmen der verschütteten Mengen mit Sand o. dgl. und entsorgen. Verunreinigte Bereiche mit geeignetem Reinigungsmittel reinigen; kein Lösungsmittel verwenden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

# Sicherheitsdatenblatt

## Kunstharzverdünner 0700 68063

Ersetzt Version vom: 08.12.2016

Überarbeitet am: 03.04.2019  
Version: 14.0.0

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Dieses Produkt kann Elektrostatisch aufgeladen werden. Beim Umladen / Umfüllen in einen anderen Behälter immer auf ausreichende Erdung achten. Das Personal sollte antistatische Schuhe und Bekleidung tragen. Die Fußböden sollte leitend sein. Funkenbindende Werkzeuge sollten nicht angewendet werden. Vermeide Kontakt mit der Haut und die Augen. Einatmen von Dampf und Spritznebel vermeiden. Dämpfe können mit Luft explosive Mischungen erzeugen. Erzeugung von brennbaren oder explosiven Mischungen zu vermeiden. Das Produkt darf nicht in der Nähe von Feuer oder anderen Zündquellen verwendet werden. Elektrische Installationen müssen geschützt werden, laut Vorschriften.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Befolge die Richtlinien für den Umgang mit feuergefährlichen Flüssigkeiten. Muss vor Kindern gesichert sein und in geschlossenen Behälter an einem trockenen und gut ventilierten Ort aufbewahren, isoliert von Entzündungsquellen und Nahrungsmitteln. Das Produkt von Zündquellen und Materialien mit stark sauren oder basischen Eigenschaften fernhalten. Rauchen und Verwendung offener Flammen verboten. Kein Zutritt für nicht autorisierte Personen. Um jegliches Austreten zu verhindern, angebrochene Behälter sorgfältig verschliessen und aufrecht lagern um.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Anwendung im Abschnitt 1.2.

**Sonstige Information:** Rauchen sowie Essen und Trinken am Arbeitsplatz ist verboten. Persönliche Schutzausrüstung - Siehe Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Spitzenbegrenzung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Faser/cm <sup>3</sup>	Kommentare	Bemerkung
Xylol	2(II)	100	440			EU, H
Ethylbenzol	2(II)	20	88			EU, H, Y
Toluol	4(II)	50	190			EU, H, Y

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.) Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

H = Hautresorptiv

2(II) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 2, Kategorie für Kurzzeitwerte (II) - Resorptiv wirksame Stoffe

4(II) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 4, Kategorie für Kurzzeitwerte (II) - Resorptiv wirksame Stoffe

**Rechtsgrundlage:** Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (in der Fassung späterer Änderungen)

#### PNEC

Xylol, cas-no 1330-20-7				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
Soil	2,31 mg/kg			
Freshwater	0,68 mg/l			
Marine water	0,68 mg/l			
Freshwater - sediment	16,39 mg/kg			
Marine water - sediment	16,39 mg/kg			
Freshwater	0,68 mg/l			
Marine water	0,68 mg/l			
Freshwater - sediment	16,39 mg/kg			
Marine water - sediment	16,39 mg/kg			
Ethylbenzol, cas-no 100-41-4				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
Freshwater	0,1 mg/l			
Marine water	0,01 mg/l			

# Sicherheitsdatenblatt

## Kunstharzverdünner 0700 68063

Ersetzt Version vom: 08.12.2016

Überarbeitet am: 03.04.2019

Version: 14.0.0

Freshwater - sediment	13,7 mg/kg			
Soil	2,68 mg/kg			

### DNEL - Arbeitnehmer

Xylol, cas-no 1330-20-7					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalation	192 mg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Local effects	
Inhalation	384 mg/m <sup>3</sup>	Acute / short-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	384 mg/m <sup>3</sup>	Acute / short-term exposure		Local effects	
Dermal	384 mg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	192 mg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	192 mg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Local effects	
Inhalation	384 mg/m <sup>3</sup>	Acute / short-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	384 mg/m <sup>3</sup>	Acute / short-term exposure		Local effects	
Dermal	384 mg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	192 mg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Systemic effects	
Ethylbenzol, cas-no 100-41-4					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Dermal	180 mg/kg bw/day	Long-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	77 mg/m <sup>3</sup>	Long-term exposure		Systemic effects	
Inhalation	293 mg/m <sup>3</sup>	Acute / short-term exposure		Local effects	

**Biologische Grenzwerte:** Siehe oben.

**Sonstige Information:** Siehe oben.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Alle Arbeit muss so vorbereitet werden damit die Einatmung der Dämpfe und Verschmutzung der Haut auf das Minimum reduziert wird. Die Arbeit muss unter wirksamer Prozessbelüftung erfolgen (z. B. Punktabsaugung). Wenn keine Möglichkeit besteht werden Atemschutzgeräte benutzt.

**Persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz:** Geeignete Schutzbrille oder Gesichtsschutz als Spritzschutz verwenden.

**Persönliche Schutzausrüstung, Schutz der Haut:** Vorgeschriebene Schutzkleidung verwenden. Beim Versprühen Schutzoverall tragen.

**Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz:** Schutzhandschuhe aus Nitril verwenden. Bei einer Handschuhdicke von 0,38 mm ist die Durchbruchzeit 1 Stunde. Handschuhlieferantens Anweisungen was Verwendung und Auswechslung angeht immer befolgen.

**Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz:** Atemschutz ausgestattet mit Luft zu benutzen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Es muss sichergestellt sein, dass die lokalen Vorschriften für Ableitung eingehalten werden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

# Sicherheitsdatenblatt

## Kunstharzverdünner 0700 68063

Ersetzt Version vom: 08.12.2016

Überarbeitet am: 03.04.2019

Version: 14.0.0

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Farblos.
Geruch	Geruch nach organischem Lösungsmittel.
Löslichkeit	Lösbar in: Organische Lösungsmittel.
Explosive Eigenschaften:	Siehe Explosionsgrenzen
Oxidationseigenschaften	Keine Information verfügbar

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	Keine Daten	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	136 - 145 °C	
Flammpunkt	> 23 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit	0,76	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	452 - 530 °C	
Explosionsgrenze	1 - 7	
Dampfdruck	0,80 - 1,20 kPa	
Dampfdichte	3,70	
Relative Dichte	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Selbstentzündungstemperatur	452 - 530 °C	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
Viskosität	Keine Daten	
Geruchsschwelle	Keine Daten	

### 9.2. Sonstige Angaben

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Dichte	0.87 g/ml	
Brandklasse	II-1	
Gewicht % org. Lösungsmittel	100	
VOC	870	

**Sonstige Information:** Löslichkeit in Wasser: Wasserunlöslich. Löslichkeit in Fett: Nicht relevant

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Siehe unten.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter empfohlener Lagerung- und Behandlung.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Brennbar bei Temperaturen über dem Flammpunkt. Die Dämpfe können angezündet werden zum Beispiel ein Funke, eine heiße Oberfläche oder eine Glut. Dämpfe können mit Luft explosionsgefährliche Gemische bilden. Dämpfe sind bei normaler Temperatur schwerer als Luft und können sich entlang dem Boden ausbreiten.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Stabil bei normaler Temperatur. Bei erhöhten Temperaturen können Gesundheitsschädliche Abbauprodukte entstehen. Siehe

# Sicherheitsdatenblatt

## Kunsthharzverdünner 0700 68063

Ersetzt Version vom: 08.12.2016

Überarbeitet am: 03.04.2019  
Version: 14.0.0

Punkt 5.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Halte das Produkt von Oxidationsmitteln, und Materialien mit stark sauren oder basischen Eigenschaften fern, um wärmeentwickelnde Reaktionen zu vermeiden.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffe.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität - oral:

##### Xylol, cas-no 1330-20-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		> 2000mg/kg			

Verzehr von großen Mengen kann Magen- und Darmstörungen verursachen. Aspiration in die Lungen bei Erbrechen oder Verzehren kann chemische Lungenentzündung verursachen.

#### Akute Toxizität - dermal:

##### Xylol, cas-no 1330-20-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		3200 mg/kg			

Organische Lösungsmittel entfetten die Haut. Organische Lösungsmittel entfetten die Haut.

#### Akute Toxizität - inhalativ:

##### Xylol, cas-no 1330-20-7

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50	4 h	4500 ppmV			

Einatmen von Dämpfen kann zu Vergiftungssymptomen wie z.B. Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen, unnormale Müdigkeit, Reizbarkeit bis hin zu Bewusstlosigkeit führen. Langwierige Einatmung hoher Konzentrationen kann bleibende Schäden am zentralen Nervensystem verursachen.

**Ätzend/reizend für die Haut:** Andauernder oder häufiger Hautkontakt entfettet und reizt die Haut.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung:** Spritzer in die Augen können zu Brennschmerzen/Reizung führen.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:** Keine bekannten Gefahren.

**Keimzellmutagenität:** Nicht erwartet kimcellemutagen zu sein.

**Krebserzeugende Eigenschaften:** Keine Daten.

**Reproduktionstoxizität:** Enthält Toluol, gekennzeichnet als Repr 2; Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

**Einmalige STOT-Exposition:** Keine bekannten Gefahren.

**Wiederholte STOT-Exposition:** Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

# Sicherheitsdatenblatt

## Kunstharzverdünner 0700 68063

Ersetzt Version vom: 08.12.2016

Überarbeitet am: 03.04.2019  
Version: 14.0.0

**Aspirationsgefahr:** Kann lebensgefährlich sein beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

##### Xylol, cas-no 1330-20-7

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut Algen	Pseudokirchneriella subcapitata	72 h	EC50	2,2mg/l		OECD 201	
Akut Daphnia	Daphnia magna	24 h	IC50	1mg/l		OECD 202	
Akut Fisch	Oncorhynchus mykiss	96 h	LC50	2,6mg/l		OECD 203	

##### Ethylbenzol, cas-no 100-41-4

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut daphnia	Daphnia magna	48 h	EC50	290mg/l			
Akut Fisch	Cyprinodon variegatus	96 h	LC50	88mg/l			

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht bioakkumulierbar in wässriger Umgebung.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist in Wasser unlöslich und wird auf der Wasseroberfläche ausgebreitet.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar

#### Sonstige Information

Verhindern das der Stoff in die Kanalisation oder in Gewässer gelangt.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

Die Reste des Produkts sind nicht als Chemischer Abfall klassifiziert. Unnötige Emission vermeiden.

**Abfallkategorien:** EAK-Nr.: 08 01 11

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	1307	<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>	XYLENE	<b>14.5. Umweltgefahren:</b>	



# Sicherheitsdatenblatt

## Kunstharzverdünner 0700 68063

Ersetzt Version vom: 08.12.2016

Überarbeitet am: 03.04.2019  
Version: 14.0.0

14.3. 3  
Transportgefahrenklassen:  
Gefahrenkennzeichnung(en): 3  
Gefahrennummer: 30 Tunnelbeschränkungscode D/E  
:

### Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: 1307 14.4. Verpackungsgruppe: III  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: XYLENES 14.5. Umweltgefahren:  
14.3. 3  
Transportgefahrenklassen:  
Gefahrenkennzeichnung(en): 3  
Transport in Tankbehältern:

### Seefracht (IMDG)

14.1. UN-Nummer: 1307 14.4. Verpackungsgruppe: III  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: XYLENES 14.5. Umweltgefahren:  
14.3. 3 Name(n)  
Transportgefahrenklassen: umweltgefährlicher Stoffe:  
Gefahrenkennzeichnung(en): 3  
EmS: F-E, S-D IMDG Code segregation - Keine -  
group:

### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer: 1307 14.4. Verpackungsgruppe: III  
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: XYLENES 14.5. Umweltgefahren:  
14.3. 3  
Transportgefahrenklassen:  
Gefahrenkennzeichnung(en): 3

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sondervorschriften:

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Sonstige Information: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
10.0.0	19.05.2015	GK	2, 8, 11
11.0.0	17.02.2016	GK	2, 3, 9, 11
12.0.0	12.08.2016	GK	11, 13
13.0.0	08.12.2016	GK	12

# Sicherheitsdatenblatt

## Kunstharzverdünner 0700 68063

Ersetzt Version vom: 08.12.2016

Überarbeitet am: 03.04.2019

Version: 14.0.0

14.0.0	03.04.2019	GK	3, 8, 11, 13, 16
--------	------------	----	------------------

**Abkürzungen:**

DNEL: Derived No Effect Level. PNEC: Predicted No Effect Concentration.

**Referenzen zu Literatur und Datenquellen:**

REACH: VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe. CLP: VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

**Sonstige Information:**

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem aktuellen Wissen und auf der EU Gesetzgebung. Auf die Arbeitsbedingungen des Anwenders haben wir keinen Einfluß. Der Verbraucher hat sicherzustellen, die Nationalen Vorschriften und Gesetze eingehalten werden. Die Informationen sind keine Garantie für die Eigenschaften des Produkts. Das ausgefüllte Sicherheitsdatenblatt darf nur mit Genehmigung des Herstellers wiedergegeben werden.

**Trainingsrat:**

Die Anleitungen in diesem Sicherheitsdatenblatt erfolgen unter der Voraussetzung, dass das Produkt wie angegeben eingesetzt wird und dass Anwendungseinschränkungen und Anforderungen an spezielle Ausbildung eingehalten werden. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sollten als Beschreibung der Sicherheitsanforderungen aufgefasst werden, die an das Produkt gestellt werden.

**Liste der relevanten H-Sätze**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H312/332	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Dokumentensprache:**

DE